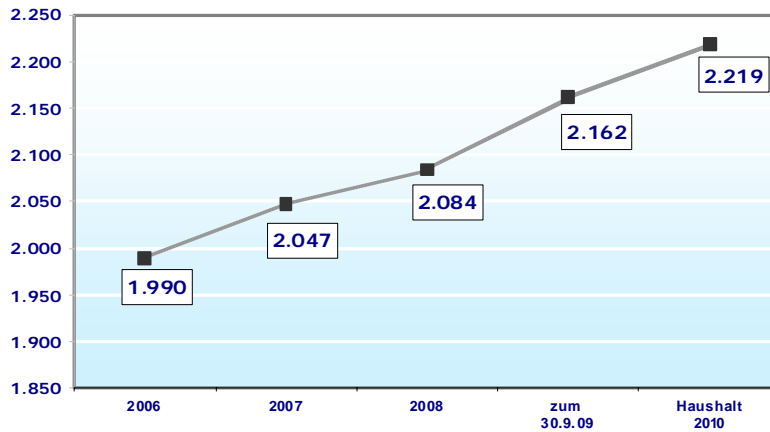


Landkreis Waldeck-Frankenberg

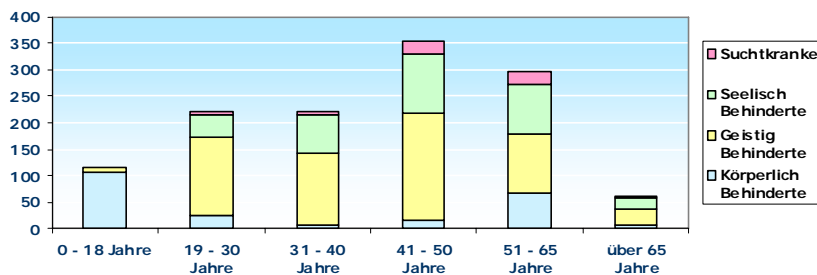
Der hessenweite Trend steigender Fallzahlen spiegelt sich auch in der Gebietskörperschaft wider:



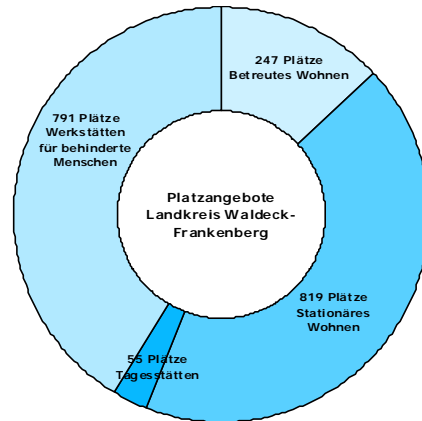
Info: Fallzahl ist eine Kalkulationsgröße getrennt nach Leistungsangeboten, die sich anhand der Abrechnungstage ermittelt. Doppelnennungen sind möglich, wenn z.B. ein behinderter Mensch sowohl in das Wohnheim als auch in die Werkstatt geht. **Leistungsberechtigter** ist der behinderte Mensch, unabhängig davon, wie viel Leistungen er in Anspruch nimmt.

Zum Stand 30.09.2009 erhielten **1.763 behinderte Menschen** (Leistungsberechtigte) aus dem **Landkreis Waldeck-Frankenberg** Hilfen im Rahmen der überörtlichen Sozialhilfe.

Die Altersstruktur für Leistungsberechtigte aus dem **Landkreis Waldeck-Frankenberg** gestaltet sich wie folgt:



Innerhalb des [Landkreises Waldeck-Frankenberg](#) werden zurzeit unter anderem folgende Betreuungsangebote (Plätze) vorgehalten:



Die Leistungen der Behindertenhilfe in dieser Region werden überwiegend von nachfolgenden Trägern erbracht:

Aids-Hilfe Kassel e. V., Kassel
AIDS-Hilfe Marburg e. V., Marburg
Bathildisheim e. V. Rehabilitationszentrum, Bad Arolsen
Kreisverband der Treffpunkte e. V. im Landkreis Waldeck- Frankenberg, Frankenberg/Eder
Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e. V., Korbach
Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Hessen e. V., Frankfurt am Main
Vitos Haina gGmbH, Haina
Zweckverband Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg, Korbach